



## Besuch aus dem Oman



Mit dem **Royal Oman Symphony Orchestra** (ROSO) spielt am **6. März 2024** ein einzigartiges arabisches Orchester in der Philharmonie Berlin. Es ist das einzige Synchronorchester westlicher Prägung in der Region, das sich nur aus Musikerinnen und Musikern des Landes zusammensetzt. Anlass des Konzerts in Berlin ist die Präsentation des Sultanats Oman als Gastland der diesjährigen **ITB Berlin**.

Nach ihrem fulminanten Debüt im Jahr 2007 beim internationalen Jugendorchesterfestival **Young Euro Classic** kehrt das Royal Oman Symphony Orchestra nach 17 Jahren erstmals wieder nach Berlin zurück. Das Konzertprogramm, das in der Philharmonie präsentiert wird, verspricht eine exzellente Mischung aus Klassik und landestypischer Musik aus Oman.

Im ersten Teil des Abends steht die klassisch-europäische Orchestertradition im Mittelpunkt, mit Meisterwerken von Beethoven, Schubert und Weber. Als Solist für Webers Klarinettenkonzert tritt **Ammar Al Awaisi** auf. Bereits im Alter von zwölf Jahren begann Al Awaisi seine musikalische Reise beim Royal Oman Symphony Orchestra, und seit 1997 ist er der Solo-Klarinettist des Orchesters. Neben seinen Auftritten als Solist unterrichtet er auch Klarinette für die talentierten Musikerinnen und Musiker des königlichen Orchesters in Oman. Seine beeindruckende Karriere führte ihn zu internationalen Festivals und zu längeren Aufenthalten in Großbritannien.

Im zweiten Teil des Konzertabends präsentiert das 73-köpfige Ensemble eine Auswahl an stimmungsvollen traditionellen und zeitgenössischen Werken aus Oman. Ein Höhepunkt des Abends ist die eigens für diesen Anlass komponierte „*Royal Suite*“ von **Hamdan Al Shuaili**, der auch als Dirigent durch den Abend führt. Als Posaunist ist Al Shuaili seit 1985 eng mit dem Royal Oman Symphony Orchestra verbunden. Sein Studium in Schottland und seine Erfahrung als Dirigent, unter anderem beim Royal Scottish Symphony Orchestra, prägen seine Arbeiten ebenso wie die omanische Musik, die ihre Wurzeln in arabischer, afrikanischer und indischer Kultur hat. Bereits

im Jahr 2007 erlebte sein Werk „*Blessed Renaissance*“ mit dem Royal Oman Symphony Orchestra unter der Leitung von **Simon Wright** seine Uraufführung bei Young Euro Classic im Konzerthaus Berlin.

Das Royal Oman Symphony Orchestra wurde in den 1980er Jahren vom verstorbenen **Sultan Qaboos bin Said**, einem Liebhaber von klassischer Musik und Kunst, gegründet. Das Orchester besteht ausschließlich aus Omanis, was es zu einer einmaligen Formation in der arabischen Welt macht. Die Gründung des Klangkörpers etablierte eine landesweite Förderung musikalisch interessierter und talentierter Kinder. In seiner Heimat leistet das Orchester einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung der klassischen europäischen Musik. Das prachtvolle Opernhaus Royal Opera House Muscat, das im Herbst 2011 in der omanischen Hauptstadt eröffnet wurde und dessen Architektur traditionell omanische mit modernen Elementen vereint, dient dem Orchester als eigenes Konzerthaus.

Programm Royal Oman Symphony Orchestra  
6. März 2024, 20 Uhr - Philharmonie Berlin

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827) – Ouvertüre zu „Coriolan“ c-Moll op. 62 (1807)

**Franz Schubert** (1798-1828) – Zwischenspiel Nr. 3 B-Dur aus der Ballettmusik „Rosamunde“ op. 26 D797 Andantino

**Carl Maria von Weber** (1786-1826) – Konzert für Klarinette Nr. 1 f-Moll op. 73 J. 114 (1811) Allegro – Adagio ma non troppo – Rondo: Allegretto

**Hamdan Al Shuaili** – „Royal Suite“

The Land of Joy and Peace

Symphonic Poem

The Land of Sultans

Traditionell – Zwei Omanische Tänze

Traditionell – „Daqat Alhena“

Traditionell – „Oman Alkhair“

**Arturo Márquez** (\*1950) – „Conga del Fuego“ (2000)

Tickets 20 € / 28 € / 35 € (zzgl. Versand und Buchungsgebühr) [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) / Ticket-Hotline: 030- 8410 8909. Tickets erhalten Sie an allen bekannten VVK-Stellen

Veranstalter:

Dr. Gabriele Minz GmbH / [www.minzgmbh.de](http://www.minzgmbh.de)

Quelle: Artefakt Kulturkonzepte